



Medienmitteilung Halbjahresergebnis 2024

Thun, 8. August 2024

Aus Erfahrung
aekbank.ch

AEK 
— BANK 1826 —

Erfreuliche Zunahme bei den Kundenbeziehungen und bei der Nachfrage nach Liegenschaftsfinanzierungen

Bei der Anzahl Kundenbeziehungen konnte die AEK Bank im ersten Halbjahr 2024 weiter zulegen und durfte 800 Neukundinnen und -kunden begrüßen. Durch die grosse Nachfrage bei den Liegenschaftsfinanzierungen haben sich die Ausleihungen um CHF 145.6 Mio. erhöht. Auch die Erhöhung der anvertrauten Kundengelder von CHF 67.7 Mio. zeigt das Vertrauen in die AEK Bank. Der Halbjahresgewinn konnte um 1% auf CHF 5.34 Mio. gesteigert werden.

Die der AEK Bank anvertrauten Kundengelder erhöhten sich im ersten Halbjahr 2024 um CHF 67.7 Mio. auf CHF 4.316 Mrd. Die Ausleihungen sind um CHF 145.6 Mio. auf 4.856 Mrd. angewachsen und betragen somit 87.0% der Bilanzsumme von CHF 5.584 Mrd. Neben der Refinanzierung mit eigenen Kundengeldern wurden im ersten Halbjahr Pfandbriefdarlehen in der Höhe von CHF 41.7 Mio. aufgenommen. Der Bruttoerfolg im Zinsengeschäft fällt um CHF 0.7 Mio. höher aus, als im Vorjahr. Das Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft konnte vor allem durch das Wertschriftengeschäft und durch die höheren Bancomat-Standorterträge um CHF 0.2 Mio. anwachsen. Ebenfalls zulegen konnte - infolge des Devisengeschäfts - der Handelserfolg (+ CHF 0.1 Mio. auf CHF 1.0 Mio.). Die Kosten haben sich im Vergleich zum Vorjahr um 4.4% erhöht. Dennoch kann die AEK Bank erneut ein sehr gutes Kosten-/Ertragsverhältnis von 41.6% ausweisen. Der Geschäftserfolg liegt bei CHF 10.3 Mio.

Spar-, Anlage- und Vermögensverwaltungsprodukte

Trotz der Zinsreduktionen der Schweizerischen Nationalbank (SNB) bietet die AEK Bank bei Sparkonten aktuell weiterhin einen attraktiven Zins von 0.85% an. Wer mehr erwartet, kann mit Kassenobligationen zwischen 1% bei kürzeren Laufzeiten und 1.15% für längere Laufzeiten rechnen. Ab einer Investition von CHF 100'000.00 bietet die AEK Bank Festgelder mit Laufzeiten von 1 bis 3 Monate für 0.9% und von 4 bis 12 Monate zu 1% an.

Sämtliche der AEK-Vermögensverwaltungs-Strategien weisen eine positive Wertentwicklung auf, sei es bei den nachhaltigen Mandaten oder bei den klassischen Vermögensverwaltungen.

Ein wichtiges Ereignis im ersten Semester war die Einführung der neuen Anlagestrategie «Ausgewogen Ertrag». Zwei Aspekte gilt es hier hervorzuheben: die jährliche Kapitalentnahme, die von der Kundschaft gewählt werden kann (3 – 6% p.a.) sowie der grössere CHF-Anteil von 80% (statt 58%) bei einer ausgewogenen Strategie ohne Kapitalentnahme. Auch hier

konnte im ersten Halbjahr 2024 eine positive Performance erwirtschaftet werden.

Wer mehr über die aktuelle Entwicklung an den Finanzmärkten sowie eine Vertiefung ins Anlagegeschäft erhalten möchte, hat drei bis vier Mal jährlich die Möglichkeit, einen öffentlich ausgeschriebenen Anlage-Themenabend bei der AEK Bank zu besuchen. Am 17. Oktober 2024 findet der nächste Themenabend statt: Am Hauptsitz Thun-Lauter wird über die aktuelle Entwicklung an den Finanzmärkten gesprochen und ins Thema «Anlegen im Bereich Wasser» abgetaucht.

Pensionierungsplanung und Vorsorgeanalyse

Die AEK Bank erstellt eigene Pensionierungsplanungen und Vorsorgeanalysen. Falls eine Planung bereits vorliegt, plausibilisieren die AEK Finanzberater:innen diese und geben eigene Empfehlungen und Einschätzungen ab.

Entwicklung Covid-Darlehen

Im Jahr 2020 wurden Covid-Darlehen im Umfang von rund CHF 43 Mio. bewilligt und an Firmenkunden der AEK Bank ausbezahlt. Durch ordentliche und auch ausserordentliche Amortisationen hat sich der Bestand bis Mitte 2024 auf CHF 12 Mio. reduziert. Die mit den Kundinnen und Kunden vereinbarten Quartalsamortisationen werden bislang eingehalten. Die Verzinsung beläuft sich derzeit unverändert auf 1.5%.

Erfolgreiche Lernende und Quereinsteiger:innen

Die AEK Bank freut sich darüber, dass allen drei Lehrabgängern eine fixe Anstellung nach der Lehrzeit angeboten und auf die weitere Zusammenarbeit gezählt werden kann. Ab August 2024 bildet die AEK Bank zusätzlich zur «Ausbildung zum Bankkaufmann bzw. zur Bankkauffrau» ein neues Berufsbild aus. So startet der erste Lernende mit der «Ausbildung zum Entwickler digitales Business». Um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken, bietet die AEK Bank motivierten Quereinsteiger:innen die Chance eines Einstiegs in die Bankbranche. Die Ausbildung der Mitarbeitenden «on the job» ist dabei ein wesentlicher Bestandteil, ergänzend zur schulischen Weiterbildung im Rahmen der Bankgrundausbildung. Die AEK Bank blickt auf viele positive Erfahrungen mit den Quereinsteigenden zurück und darf feststellen, dass sie sich zu versierten Fachkräften entwickelt haben.

Migration Microsoft 365

Im ersten Halbjahr 2024 wurde die Einführung verschiedener cloudbasierter Dienste und Anwendungen aus dem Microsoft 365-Ökosystem bei der AEK Bank

intensiv vorangetrieben. Die technische Basis, die alle regulatorischen Anforderungen erfüllt, wurde bereits im vergangenen Herbst/Winter in Zusammenarbeit mit den IT-Partner:innen geschaffen. Die Neuerungen bieten eine optimale Grundlage für eine effiziente Zusammenarbeit sowohl innerhalb der Organisationseinheiten als auch abteilungsübergreifend. Alle Mitarbeiter:innen der AEK Bank wurden mithilfe verschiedener Schulungsmethoden umfassend vorbereitet. Das ehrgeizige und zukunftsweisende Migrations-Projekt wird Ende Sommer 2024 abgeschlossen sein.

Neuer Imagespot und digitale Kampagnen

Soziale Medien sind entscheidend für die Gewinnung von Neukundinnen und -kunden. Sie erhöhen die Reichweite und ermöglichen eine direkte Interaktion mit potenzieller Kundschaft, die in einer Niederlassung mit der passenden Vertrauensperson fortgeführt wird. Durch eine Online-Kampagne konnte die AEK Bank auch die Anzahl Bewerber:innen für die Lehrstellen 2025 merklich steigern. Zusammen mit der Thuner Firma Video Factory GmbH wurde für die AEK Bank zudem ein neuer Imagespot produziert, der crossmedial eingesetzt wird. Zu sehen gibt es diesen unter: aekbank.ch/werbespot.

Drittaufträge der AEK Service AG

Die AEK Service AG, Tochtergesellschaft der AEK Bank, bietet für verschiedene Regionalbanken und externe Kundinnen und Kunden eine effiziente, zuverlässige und kostengünstige Verarbeitung von Münzgeld an (ab einem jährlichen Münzvolumen von mindestens CHF 50'000.00). Bankkundinnen und -kunden profitieren dabei von einer besonders schnellen Verarbeitung mit direkter Gutschrift auf ihr Bankkonto. Auf Wunsch holt die AEK Service AG das Münzgeld direkt an der jeweiligen Standortadresse ab.

Generalversammlung 2024

Die 197. ordentliche Generalversammlung der AEK Bank fand am Samstag 9. März 2024 im gewohnten Rahmen mit 547 anwesenden Genossenschaftler:innen und über 200 Gästen, Mitarbeiter:innen, Notarinnen und Notaren, Medien und Pensionierten auf dem Thun Expo-Areal statt. Alle Traktanden wurden mit grosser Mehrheit angenommen. Sechs der sieben amtierenden Verwaltungsräte haben sich für eine weitere Amtsdauer von zwei Jahren zur Verfügung gestellt und wurden wiedergewählt. Der seit acht Jahren im Amt tätige Präsident des Verwaltungsrates Cajetan Maeder wurde einstimmig für weitere zwei Jahre wiedergewählt. Die insgesamt ebenfalls während acht Jahren als Verwaltungsrätin tätige Marlise Rüfenacht demissionierte und wurde von Cajetan Maeder mit grossem Dank für ihre stets wertvollen Ansichten und Inputs verabschiedet.

Ausblick 2024

Die Entwicklung des Zinsniveaus hat massgebliche Auswirkungen auf die Ertragslage einer Bank. Rund 90 % des Gesamtertrages der AEK Bank resultiert aus dem Zinsengeschäft. Infolge des aktuellen Zinsniveaus sowie der Zinserwartungen darf zuversichtlich auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2024 geblickt werden. Die AEK Bank rechnet mit einem weiteren vernünftigen Wachstum bei vertretbaren Konditionen unter Wahrung der vorsichtigen und auf Nachhaltigkeit ausgerichteten Kreditpolitik.

Zusammenfassung Halbjahresabschluss Bilanz und Kennzahlen	31.12.2023 in CHF Mio.	30.06.2024 in CHF Mio.	Veränd. in %
Bilanzsumme	5'450.8	5'584.1	+ 2.4
Kundenausleihungen	4'710.2	4'855.9	+ 3.1
Kundengelder	4'248.2	4'315.9	+ 1.6
Eigenmittel	566.1	569.1	+ 0.5
- davon Reserven für allgemeine Bankrisiken	246.8	249.8	+ 1.2
- davon gesetzliche Gewinnreserve	318.4	327.5	+ 2.9
Kundendeckungsgrad	90.2 %	88.9 %	
Kosten-/Ertrags-Verhältnis (operativ)	38.5 %	41.6 %	
Kapitalquote (gesetzlich gefordert: 13.7 %)	22.2 %	21.6 %	

Zusammenfassung Halbjahresabschluss Erfolgsrechnung	30.06.2023 in CHF Mio.	30.06.2024 in CHF Mio.	Veränd. in % zum 30.06.2023
Operativer Bruttoertrag	33.5	34.1	+ 1.9
Wertberichtigungen auf Beteiligungen sowie Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten	5.3	4.1	- 22.3
Geschäftserfolg	9.3	10.3	+ 11.3
Reingewinn	5.29	5.34	+ 1.0

Ausgewählte Kriterien zum Kleinbankenregime	30.06.2023 in %	30.06.2024 in %	
vereinfachte Leverage Ratio > 8%	9.4	9.4	erfüllt
LCR > 110 % (Durchschnitt der letzten 12 Monate)	147.5	137.0	erfüllt
Refinanzierungsgrad > 100 % (jederzeit)	114.4	113.2	erfüllt

Medienkontakt

AEK BANK 1826
Simon Sutter
Leiter Marketing und PR
Hofstettenstrasse 2, 3602 Thun
E-Mail: simon.sutter@aekbank.ch
Telefon: 033 227 32 03

Niederlassungen

Thun-Lauitor (Hauptsitz), Thun-Bälliz, Thun-Dürrenast, Thun-Strättligen, Hünibach, Oberhofen, Sigriswil, Steffisburg, Heimberg, Uetendorf, Wimmis, Spiez, Oey, Bern Zytglogge

Rechtsform

Genossenschaft ohne Kapitalbeteiligung

Dienstleistungen

Universalbank

Präsident des Verwaltungsrates

Cajetan Maeder, lic. oec. HSG

Vizepräsident des Verwaltungsrates

Ulrich Scheidegger, dipl. Kaufmann HKG

Mitglieder des Verwaltungsrates

- Dr. Katrin Fuhrer, Mitglied Geschäftsleitung TOFWERK AG
- Christoph Sigrist, Geschäftsführer Landi Thun
- Philemon Zwygart, Geschäftsführer GEFAB Genossenschaft
- Fredy Brügger, Partner T+R AG

Vorsitzender der Geschäftsleitung

Markus Gosteli, Leiter Unternehmensentwicklung

Mitglieder der Geschäftsleitung

- Adrian Boss, Leiter Kundenberatung
- Tom Heiniger, Leiter Kundencenter
- Patric Vaudan, Leiter Finanzen und Immobilien
- Marcel Eberhart, Leiter Niederlassungen

Bilanzsumme

CHF 5.58 Mrd.

Personalbestand

158 Mitarbeitende
9 Auszubildende

AEK Service AG

30 Mitarbeitende im Bereich Logistik, Hauswartung, Umgebungspflege und Reinigung.

AEK BANK 1826: In Kürze

Die AEK Bank legt grossen Wert auf persönliche Kundenbeziehungen und bietet persönliche Lösungen für individuelle Bedürfnisse. Sie ist eine der bestkapitalisierten und mit einer Bilanzsumme von CHF 5.58 Milliarden eine der grössten unabhängigen Regionalbanken der Schweiz.

158 Mitarbeitende und 9 Lernende prägen das Dienstleistungsangebot und das Image der AEK Bank. Rund 73'000 Privatkunden, KMU, Freischaffende, Stiftungen und öffentlich-rechtliche Körperschaften finden bei der AEK Bank alle Finanzdienstleistungen einer regionalen Universalbank. Die AEK Bank ist eine der wenigen Banken mit gemeinnütziger Ausrichtung. Ihr soziales Engagement ist in den Statuten festgehalten. Als Sozial-, Kultur-, Natur- und Sportförderin unterstützte sie 2022 mehr als 600 Vereine, Projekte und Anlässe in ihrem Geschäftsgebiet.

Die AEK Bank wurde im Jahr 1826 mit dem Ziel gegründet, eine Institution für sicheres Sparen und einfaches Finanzieren für die Thuner Stadt- und Landbevölkerung zu schaffen. 1889 gab sie ihr überschüssiges Kapital den Anteilseignern zurück und wurde zur Genossenschaft ohne fremde Kapitalbeteiligung. Seither gehört die AEK Bank sich selbst.

Bilanz

30. Juni 2024

Aktiven	31.12.2023	30.06.2024
	CHF 1'000	CHF 1'000
Flüssige Mittel	563'108	554'333
Forderungen gegenüber Banken	27'365	29'647
Forderungen gegenüber Kunden	267'584	265'239
Hypothekarforderungen	4'442'656	4'590'622
Handelsgeschäft	39	89
Positive Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	27	11
Finanzanlagen	90'192	85'330
Aktive Rechnungsabgrenzungen	4'293	5'907
Beteiligungen	15'071	13'583
Sachanlagen	39'861	39'179
Sonstige Aktiven	630	168
Total Aktiven	5'450'826	5'584'108
Total nachrangige Forderungen	2'493	2'492
<i>davon mit Wandlungspflicht und/oder Forderungsverzicht</i>	0	0

Passiven	31.12.2023	30.06.2024
	CHF 1'000	CHF 1'000
Verpflichtungen gegenüber Banken	8'441	8'000
Verpflichtungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften	0	0
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen	4'142'681	4'207'874
Negative Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	24	7
Kassenobligationen	105'507	108'043
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	573'800	615'500
Passive Rechnungsabgrenzungen	12'493	30'872
Sonstige Passiven	4'700	3'239
Rückstellungen	27'850	27'942
Reserven für allgemeine Bankrisiken	246'751	249'751
Gesetzliche Gewinnreserve	318'372	327'539
Gewinn (Periodenerfolg)	10'207	5'341
Total Passiven	5'450'826	5'584'108
Total nachrangige Verpflichtungen	0	0
<i>davon mit Wandlungspflicht und/oder Forderungsverzicht</i>	0	0
Ausserbilanzgeschäfte		
Eventualverpflichtungen	8'057	7'376
Unwiderrufliche Zusagen	219'484	269'972
Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen	7'269	7'269
Verpflichtungskredite	0	0

Erfolgsrechnung

1. Januar 2024 bis 30. Juni 2024

	30.06.2023	30.06.2024		30.06.2023	30.06.2024
	CHF 1'000	CHF 1'000		CHF 1'000	CHF 1'000
Erfolg aus dem Zinsengeschäft					
Zins- und Diskontertrag	36'334	47'126	Wertberichtigungen auf Beteiligungen sowie		
Zins- und Dividendenertrag aus Handelsgeschäft	0	0	Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten	-5'260	-4'088
Zins- und Dividendenertrag aus Finanzanlagen	430	548	Veränderungen von Rückstellungen und übrigen Wertberichtigungen		
Zinsaufwand	-7'549	-17'774	sowie Verluste	-5'052	-5'213
Brutto-Erfolg Zinsengeschäft	29'215	29'900	Geschäftserfolg	9'283	10'334
Veränderungen von ausfallrisikobedingten Wertberichtigungen			Ausserordentlicher Ertrag	4	7
sowie Verluste aus dem Zinsengeschäft	-893	-753	Ausserordentlicher Aufwand	0	0
Subtotal Netto-Erfolg Zinsengeschäft	28'322	29'147	Veränderungen von Reserven für allgemeine Bankrisiken	-2'000	-3'000
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft			Steuern	-2'000	-2'000
Kommissionsertrag Wertschriften- und Anlagegeschäft	1'543	1'616	Halbjahresgewinn	5'287	5'341
Kommissionsertrag Kreditgeschäft	38	70			
Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft	1'131	1'182			
Kommissionsaufwand	-462	-469			
Subtotal Erfolg Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	2'250	2'399			
Erfolg aus dem Handelsgeschäft und der Fair-Value-Option	878	989			
Übriger ordentlicher Erfolg					
Erfolg aus Veräusserungen von Finanzanlagen	0	-324			
Beteiligungsertrag	596	629			
Liegenschaftenerfolg	750	748			
Anderer ordentlicher Ertrag	686	539			
Anderer ordentlicher Aufwand	0	0			
Subtotal übriger ordentlicher Erfolg	2'032	1'592			
Geschäftsaufwand					
Personalaufwand	-8'332	-8'875			
Sachaufwand	-5'555	-5'617			
Subtotal Geschäftsaufwand	-13'887	-14'492			